

Die Jon-Show am Sonntag

von Claudia Jena

Es war die Jon-Show – zumindest in der ersten Hälfte, fünf Tore, fünf Mal Jon! Der ZV ging als Favorit ins Match – dass es aber so einfach und deutlich werden würde, hatte niemand erwartet. Kurios ist, dass die Hofer Türken spielerisch bei weitem nicht die schlechteste Mannschaft waren, die sich in Thierstein präsentierte, konditionell aber eine Katastrophe. Ebenfalls positiv zu erwähnen die faire Spielweise der Gäste, was bei diesem Spielstand keineswegs alltäglich ist – der gut leitende Schiedsrichter musste nur einmal Gelb wegen Reklamierens zeigen. Der ZV nahm von Anfang an das Zepter in die Hand, Kabinettstückchen wie letzte Woche blieben zwar aus, doch hatte man nie das Gefühl, dass der FC den Sieg an diesem Tag gefährden könnte. Die One-Man-Show von Jon begann in der 15. Minute, als er sich rechts durchsetzte und zum 1:0 einlochte. Danach klärte Bayramoglu – der gut und gerne insgesamt zehn Unhaltbare hielt – zwei Mal in höchster Not, bevor das 2:0 fiel. Davor hatte Tirman eine der beiden Torchancen für die Gäste – er spielte drei Thiersteiner aus – blieb aber dann doch hängen. Fünf Minuten vor der Pause klingelte es noch drei Mal im FC-Kasten – jedes Mal war Jon der Vollstrecker. Auch nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild – der FC-Keeper war permanent unter Beschuss und konnte trotz zahlreicher Glanzparaden die hohe Niederlage nicht verhindern. In der 75. Minute musste dann auch mal Vosyka zeigen, dass er nicht nur zum Vergnügen im Tor stand, einen Hammer aus 20 Metern lenkte er über die Latte. Thierstein kann sich über die drei Punkte freuen – der FC muss sehen, wie man schnell aus dem Tal der Tränen kommt.